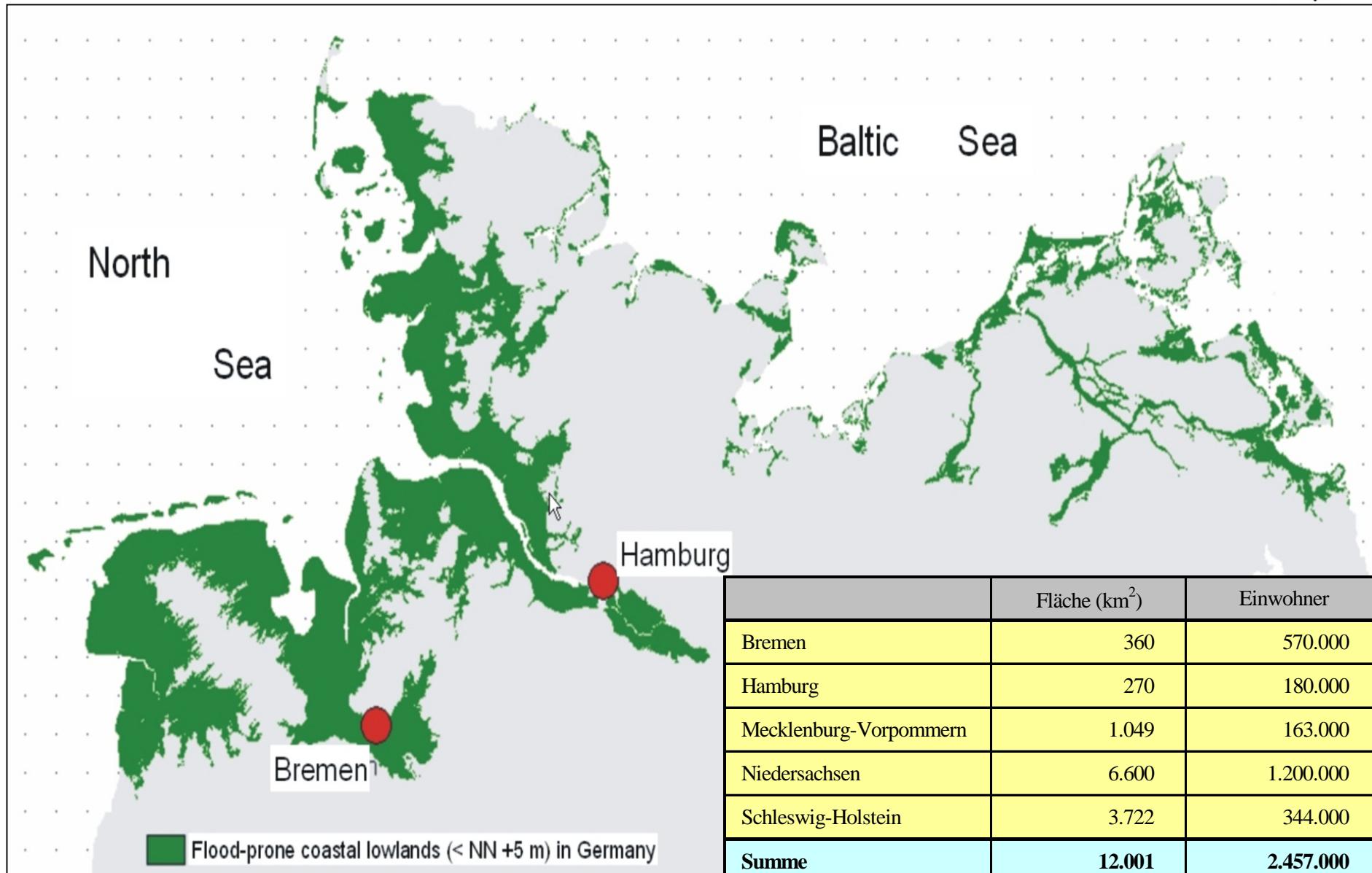




Klimarisiko- management für Küstenzonen

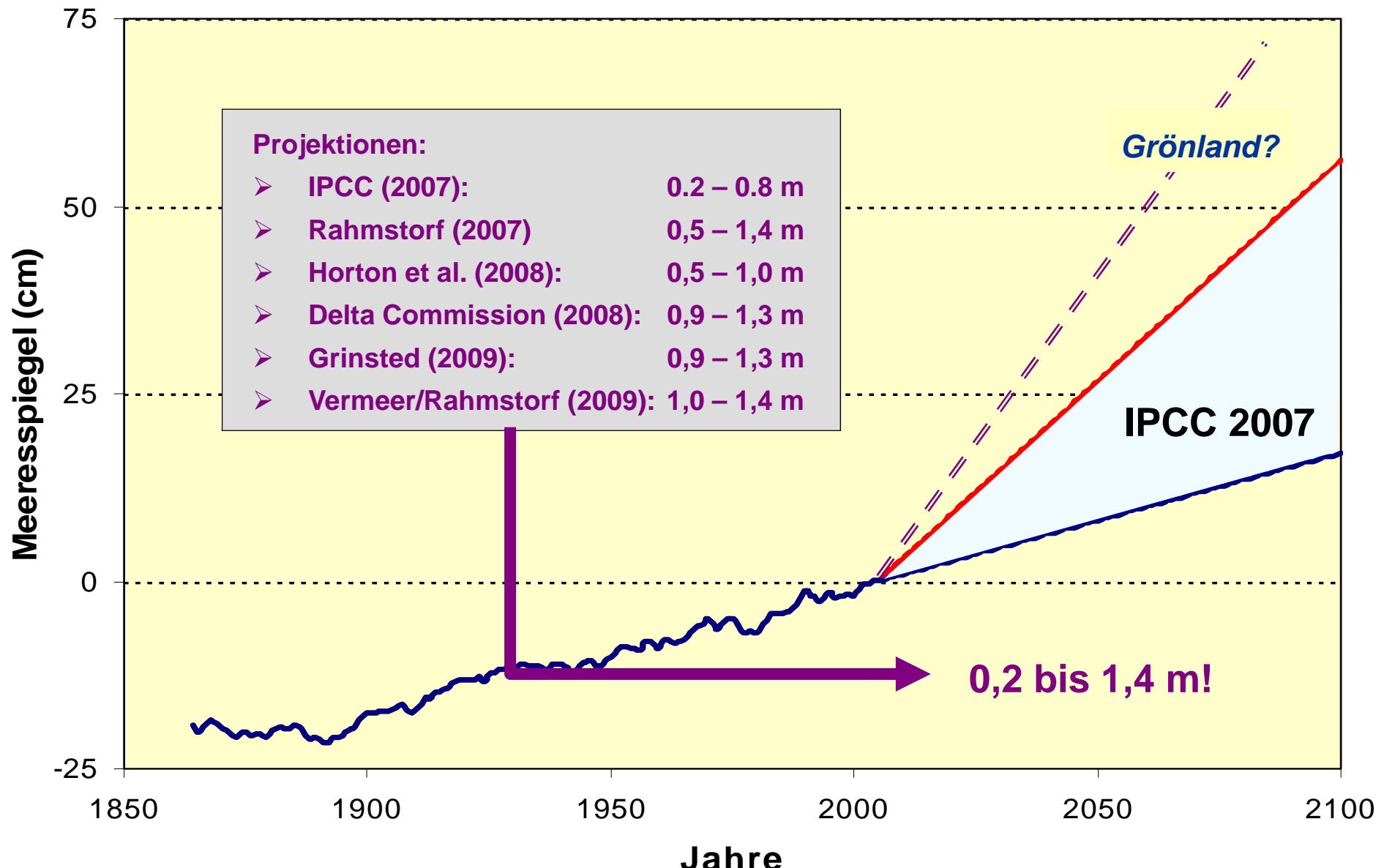
Sturmflut-Betroffenheiten

Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Klimawandel => Meeresspiegel

Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Anpassen lohnt sich!

Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



	Schadens- kosten ^a ohne Anpassung	Schadens- kosten ^a mit Anpassung	Vermiedene Schadens- kosten	Kosten der Anpassung
Überflutungskosten (Meer)	284,1	14,0	270,1	
Kosten von Deichen (Meer)				33,3
Kosten der Meerwasserintrusion ^b	(47,5)	(47,5)	(0)	
Überflutungskosten (Flussmünd.)	1,7	0	1,7	
Kosten von Deichen (Flussmünd.)				1,6
Kosten des Landflächenverlustes	9,6	9,4	0,2	
Kosten der Sandvorspülungen				75,8
Summe der Schadenskosten	295,4	23,4	272,0	
Summe der Anpassungskosten				110,7

Kosten und Nutzen von
Anpassungsmaßnahmen an den
Klimawandel

Analyse von 28 Anpassungsmaßnahmen in
Deutschland



| CLIMATE CHANGE |

10/2012

IPCC-Szenario A2, bis 2085



Konsequenzen für den Küstenschutz

Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



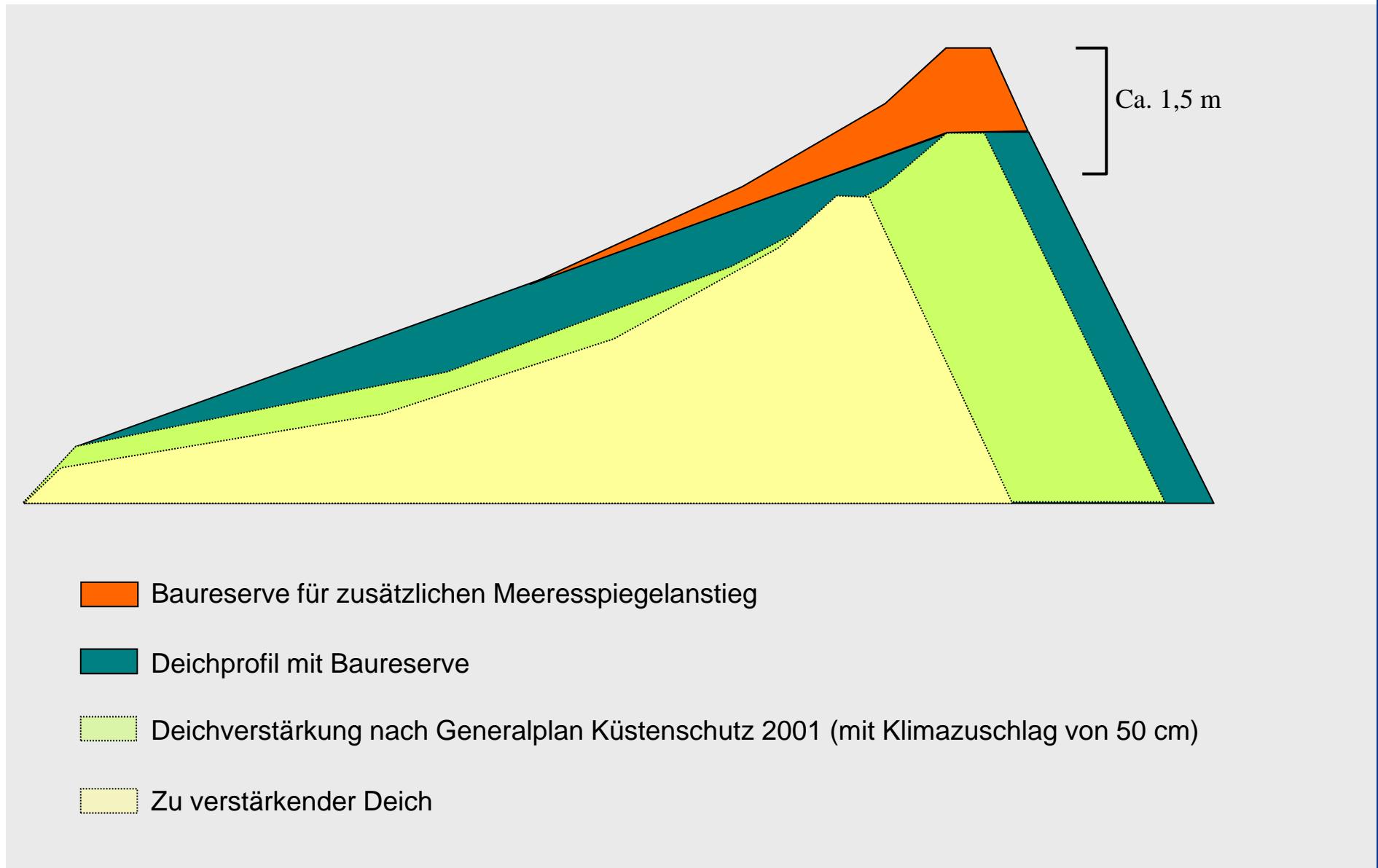
- Der Küstenschutz muss sich mittel- bis langfristig auf stark zunehmende Belastungen einstellen!
 - Die Unsicherheit darüber, was genau auf uns zukommt, ist groß
- ⇒ Flexibilität und Vorsorgeprinzip im Umgang mit den Unsicherheiten (Klimazuschlag, Baureserve, Raumordnung)

Anpassungsmaßnahmen im Küstenschutz:

- **Klimazuschlag:** Höhenzuschlag von 0,5 m in der Deichbemessung
- **konstruktives Klimavorsorgemaß:** statische Reserve von 0,75 bis 1,1 m bei der Dimensionierung von Bauwerken im Küstenschutz (z.B. Sperrwerke).

SH: Konzept Baureserve

Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Risikomanagement ist mehr als Küstenschutz

Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Risikomanagement umfasst alle Handlungen zur Vermeidung und Verringerung der Empfindlichkeit gegenüber Gefahren.

Risiko kombiniert die Wahrscheinlichkeit des Eintretens einer Gefahr und seiner negativen Konsequenzen bzw. Schadenserwartungen.

- Küstenschutz minimiert Eintrittswahrscheinlichkeit
- Raumordnung, Bauleitplanung, Katastrophenschutz und Gefahrenabwehr reduzieren Schadenserwartung

=> **Integriertes Risikomanagement**



Hafencity Hamburg: Warftkonzept

Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein

